E-Commerce Gesetz &
E-Commerce Richtlinie

Dozentinnen
DDr.in Elfi Furtmüller, MBA,
Senior Researcher, Universität Innsbruck
Mag. iur. Katharina Mayrhofer, Juristin

60 offene Fragen zur Stoffreflexion

1. Was reguliert das E-Commerce Gesetz?
2. Wer ist Diensteanbieter i. S. d. §3 des E-Commerce Gesetzes?
3. Was sind „Dienste der Informationsgesellschaft“ laut §3 des E-Commerce Gesetzes?
4. Was legt die Europäische E-Commerce Richtlinie fest?
5. Welchen Zweck verfolgt die europäische E-Commerce Richtlinie unter anderem?
6. Welche Online-Dienste fallen nicht in den Anwendungsbereich der E-Commerce Richtlinie?
7. Welche speziellen Vorschriften gibt es für Werbung im Hinblick auf die E- Commerce Richtlinie?
8. Was ist eine „Robinson-Liste“?
9. Was ist „Spam“?
10. Elektronische Verträge sind den schriftlichen…
11. Wie müssen dem*der Verbraucher*in Verträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt werden?
12. Nennen Sie Bestimmungen denen Online-Bestellungen laut E-Commerce Richtlinie nicht unterliegen?
13. Was muss ein Hosting-Diensteanbieter (Vermittler) machen um von einer eventuellen Haftung freigestellt zu werden?
14. Laut Niederlassungsprinzip ist ein Unternehmen an dem Ort niedergelassen, ...

15. Welchem Recht unterliegt ein*e Webseite-/Webshop-Betreiber*in grundsätzlich nach dem Herkunftslandprinzip?
16. Gibt es Ausnahmen beim Herkunftslandprinzips?
17. Was besagt der Grundsatz der Zulassungsfreiheit?
18. Welche allgemeinen Informationen muss ein*e Diensteanbieter*in laut harmonisiertem Bereich der E-Commerce Richtlinie nicht zwingend zugänglich machen?
19. Wie sind Preise für durchschnittlich aufmerksame Betrachter*innen von Diensten der Informationsgesellschaft auszuzeichnen?
20. Was muss ein*e Diensteanbieter*in gem. § 5 Abs 2 ECG bezüglich der Preise angeben?
21. Welche der folgenden Angaben muss nicht zwingend auf einer kommerziellen Webseite vorhanden sein?
22. Was stellt eine Verletzung der in § 5 Abs 1 ECG normierten Informationspflichten dar?
23. Welches Gütezeichen hilft seriöse Onlineshops sofort zu erkennen?
24. Was besagt die Offenlegungspflicht, die im MedienG statuiert ist?
25. Wie häufig muss ein periodisch elektronisches Medium zumindest versendet werden um impressumspflichtig zu sein?
26. Was muss ein Impressum einer Webseite bzw. eines E-Mails nicht zwingend enthalten?
27. Für welche Formen der elektronischen Post gilt die Impressumspflicht?
28. Welche Information muss das Impressum eines Newsletters nach dem Mediengesetz nicht unbedingt enthalten?
29. Was ist ein Disclaimer?
30. Wann ist ein Disclaimer gesetzlich notwendig?
31. Was regelt das Telekommunikationsgesetz?
32. Gemäß § 7 E-Commerce-Gesetz muss jedes Werbe-E-Mail…

33. Wo können sich gemäß § 7 Abs 2 E-Commerce-Gesetz diejenigen Personen und Unternehmen kostenlos eintragen, die für sich Zusendungen mit kommerziellem Zweck im Wege der elektronischen Post ausschließen wollen?
34. Wie muss kommerzielle Kommunikation im Zuge von Werbung im Internet gestaltet sein?
35. Warum unterstützt der Gesetzgeber vergleichende Werbung?
36. Womit befasst sich das Lauterkeitsrecht?
37. Wo ist das Lauterkeitsrecht in Österreich im Wesentlichen normiert?
38. Im Falle einer Verletzung des UWG kann ein Betroffener, Mitwerber etc. unter anderem klagen auf…
39. Wie lange können Unterlassungsansprüche nach dem UWG geltend gemacht werden?
40. Unerbetene Nachrichten (Artikel 13): Die Verwendung von automatischen Anrufsystemen ohne menschlichen Eingriff für die Zwecke der Direktwerbung darf nur...
41. Wann ist eine vorherige Einwilligung des*der Teilnehmers*in laut dem Telekommunikationsgesetz notwendig?
42. Wann gilt elektronische Post als Spam?
43. Was gilt als Ort einer Verwaltungsübertretung nach § 107 Abs. 1, 2 und 5 (Zusendung unerbetener Nachrichten), wenn diese nicht im Inland erfolgt ist?
44. Ist jede Werbe-E-Mail rechtswidrig?
45. Laut Cold Calling-Regelung darf bei Anrufen zu Werbezwecken...
46. Welche Fälle stellen unerbetene Nachrichten durch elektronische Post dar?
47. Wo kann gegen unrechtmäßige E-Mails und SMS eine Anzeige erstattet werden?
48. Die Rechtsprechung legt hartnäckige (i. d. R. wiederholte) unerwünschte Werbung als…

49. Welche Informationen müssen für Vertragsabschlüsse laut §9 des E-Commerce Gesetzes (ECG) nicht zwingend vorhanden sein?
50. Unterwirft sich ein*e Diensteanbieter*in einem freiwilligen Verhaltenskodex, muss er*sie…
51. Sind die Verpflichtungen eines*r Diensteanbieters*in gem. § 10 ECG bezüglich der Abgabe einer Vertragserklärung gegenüber Verbraucher*innen dispositiv?
52. Wann gelten elektronische Vertragserklärungen, andere rechtlich erhebliche elektronische Erklärungen und elektronische Empfangsbestätigungen als zugegangen?
53. Wann ist ein*e Diensteanbieter*in gemäß §17 ECG für einen Hyperlink zu Dritten nicht verantwortlich?
54. Was ist ein Access Provider?
55. Ein Access Provider ist für die von ihm übermittelten Informationen verantwortlich, sofern er...
56. Was fällt gemäß § 14 ECG unter den gleichen Voraussetzungen wie die Access Provider unter das Haftungsprivileg?
57. Was ist ein Hostprovider?
58. Was wird durch die Verwendung fremder Kennzeichen und Marken in Meta-Tags manipuliert?
59. Die Verwendung einer fremden Marke als Keyword zur Auslösung der (von der Trefferliste getrennt geschalteten) Anzeige, in deren Werbeeinschaltung die Marke aber nicht erscheint, ist…
60. Wann ist Keyword Advertising zulässig?

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at

Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
http://www.mba-studium.at/bildungskarenz

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!

Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 13